

Gesundheit, meine Energie



**Nehmen Sie am Wettbewerb teil und Sie erhalten eine kostenlose und unwe**

Damit auch Sie die Möglichkeit haben, vom hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis der Je nach Wahl von Franchise und Sparmodell können bis fast 50% der Standard-Prämie er

[Am Wettbewerb teilnehmen](#)

[Stellen](#) · [Immo](#) · [Werbi](#)

**regio.ch**

**BEZIRK PFÄFFIKON**

BEZIRK HINWIL

BEZIRK USTER

BEZIRK PFÄFFIKON

BLAULICHT

SPORT

[Gemeindeversammlungen](#) [Wahlen & Abstimmungen](#) [Bilder](#) [Amtliches](#) [Notfalldienste](#)

## Mit «fliegendem Badezimmer» zum Sieg

Von Raphael Brunner. Aktualisiert am 02.11.2011

**Mit einem mobilen Badezimmer streben vier Baumer Lehrlinge den Sieg beim Oberländer Lehrlingswettbewerb an.**



Die Sanitär-Lehrlinge Nadine Rüegg, Beat Fuhrer, Kristopher Heimgartner und Gordian Metzger (von links) präsentieren ihr Projekt «Stilles Örtchen»: ein mobiles Badezimmer mit allen Schickanen. (Bild: Raphael Brunner)

### Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

«Wir haben so viel investiert, jetzt wollen wir auch gewinnen», sagt Gordian Metzger, Lehrling bei der Sanitär- und Heizungsfirma Jean Egloff AG in Bauma. Zusammen mit seinen Kollegen Kristopher

Heimgartner, Nadine Rüegg und Beat Fuhrer hat er ein mobiles Badezimmer entwickelt, das ihnen am Lehrlingswettbewerb Züri-Oberland diesen

Monat den Sieg bringen soll.

Knapp zwei Meter hoch ist ihr Kasten, der auf nicht einmal einem Quadratmeter Grundfläche ein ganzes Badezimmer ersetzt. «Wir wollten etwas wirklich Nützlich machen, und nicht einfach einen originellen Gag», sagt Kristopher Heimgartner. Die Idee kam ihnen bei der Arbeit. Als angehende Sanitärinstallateure renovieren sie oft Badezimmer. «Da stellt sich immer die Frage, wo der Kunde sich währenddessen duschen und waschen kann und wo er auf die Toilette gehen soll», so Heimgartner. Als Antwort entwickelten die vier Lehrlinge ein Bauprovisorium auf Rollen. «Dieses kann man überall hinstellen», sagt Gordian Metzger. Das Einzige was man brauche sei ein Bodenabfluss für die Dusche sowie ein Anschluss an die Kanalisation.

### **Idee stetig weiterentwickelt**

Auch Lehrmeister und Firmeninhaber Markus Egloff ist sichtlich stolz auf das Werk seiner Auszubildenden. «Dieses Produkt ist absolut einmalig.» Oft falle es Sanitärinstallateuren schwer, an Lehrlingswettbewerben mit originellen Ideen zu punkten. «Dieses Mal haben meine Stifte aber einen Volltreffer gelandet.»

Dahinter steckt viel Arbeit. Seit drei Monaten feilen die vier Lehrlinge an ihrem «Stillen Örtchen» – notabene immer in der Freizeit. Manchen Samstag ?verbrachten sie in der Werkstatt. Und nicht immer ging es so gut voran, wie erhofft: «Am Anfang arbeiteten wir stets alle Vier ?gemeinsam – das war eindeutig zu viel», erzählt Gordian Metzger. Man stand sich gegenseitig im Weg oder erschöpfte sich in endlosen Diskussionen. In Zweiertams, die sich jeweils die Arbeit teilten, ging es dann besser.

«Genau darum ist ein solches Projekt wichtig», sagt Lehrmeister Egloff. Die Jungen würden lernen, bei Problemen selbständig Lösungen zu erarbeiten. Aber auch ihrer Kreativität durften die Vier freien Lauf lassen. Das mobile Badezimmer ist gespickt mit feinen Details: So etwa die zwei Duschköpfe als Halter für die Leuchten beim Lavabo oder die in sichtbare Wasserrohre gelegten Stromkabel. «Wir haben fast nur Sanitärmaterialien verwendet», sagt Kristopher Heimgartner. «Damit wollen wir zeigen, dass wir unser Handwerk auch kreativ anwenden können.

### **Zustupf für die Lehrlingskasse**

Nach dem Lehrlingswettbewerb soll das «Stille Örtchen» weiter genutzt werden. Für 50 Franken pro Woche können Interessierte das Badeprovisorium mieten. Das Geld kommt in die Lehrlingskasse – als Lohn für die geleistete Arbeit. Alle Vier sind denn auch überzeugt: «Das haben wir verdient.»

(regio.ch)

Erstellt: 02.11.2011, 20:10 Uhr

## Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

Kommentar senden

---

[ZO Medien](#) · [RSS](#) · [Disclaimer](#) · [Partner](#)

---

© ZO-Online 2011 Alle Rechte vorbehalten